

Schimmelpilze

Zu Details siehe Kapitel 2.4.1.

häufigste Vorkommen	<ul style="list-style-type: none"> in Innenräumen bei Wasser- und Feuchteschäden (die meisten Arten kommen überall in der Umwelt vor)
Gehalt im Material	<ul style="list-style-type: none"> 10²–10⁸ KBE pro g
Gesundheitsrisiken	<ul style="list-style-type: none"> allergenes Potenzial (Diagnostik abhängig von verfügbaren Testextrakten der Pharmaindustrie) infektiös (nur wenige Arten und nur bei stark immungeschwächten Menschen) toxinogenes Potenzial (von Schimmelpilzen erzeugte Mykotoxine können je nach Umweltbedingungen in Bioaerosolen vorkommen, allerdings nicht in akut toxischen Mengen)
wichtige Regelwerke	<ul style="list-style-type: none"> BioStoffV BGI 858 VDI 4300 Blatt 10 LGA BW, 2004 LGA BW, 2006 UBA, 2002 UBA, 2005 VDI 4252 Blatt 2 VDI 4253 Blatt 2 VDI/GVSS 6202 Blatt 1 WTA-Merkblatt 4-12
Richtwerte/Grenzwerte (Innenräume, Material)	<ul style="list-style-type: none"> Hintergrundwerte für Schimmelpilze in Baumaterialien wurden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg erarbeitet (vgl. Fischer, 2013).
Risikobewertung/Feststellung der Sanierungsdringlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Kontaminationen durch Schimmelpilze in Innenräumen sind aus hygienischer Sicht nicht tolerierbar und müssen entfernt werden (Vorsorgeprinzip aufgrund schwieriger Risikobewertung).
Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> Bagatellschäden: in Eigenarbeit möglich, Desinfektion ausgedehnte Wasser- und Feuchteschäden: durch Fachfirmen Rückbau und Austausch von Gewerken: durch Fachfirmen mit qualifiziertem Personal, Sanierungskonzept und Begründung erforderlich
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Transport stark kontaminierter Baumaterialien in fest verschlossen Behältern oder Umhüllungen, um Kontaminationen in Innenräumen zu vermeiden keine getrennte Entsorgung erforderlich, da Schimmelpilze auf Baumaterialien in der Regel zu Umweltarten der Risikogruppe 1 gehören, also kein infektiöses Material darstellen; nach Desinfektion ist Entsorgung über Bauschutt oder entsprechende Müllsorten ausreichend
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> Es sind staubmindernde Maßnahmen zu treffen und es ist Schutzkleidung zu verwenden, da sich durch Staubbefreiung hohe Schimmelpilzkonzentrationen in der Atemluft bilden können.
BGI 858	BGI 858 Handlungsanleitung: Gesundheitsgefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe bei der Gebäudesanierung (2006-10), Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Berlin
BioStoffV	Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen (BioStoffverordnung – BioStoffV) v. 15.07.2013, Bundesgesetzblatt I, Nr. 40, 22.07.2013, S. 2514
Fischer, 2013	Fischer, G.: Ergebnisse des UFO-Plan-Projektes zur Hintergrundbelastung von Schimmelpilzen und Bakterien in Baumaterialien (erweiterter Abstract). In: 17. Pilztagung, gemeinsame Fachtagung für biogene Schadstoffe, 2. bis 3. Juli 2013 im Gustav-Stresemann Institut e. V. in Bonn. Fürth: Verlag d. AnBUS e. V., 2013, S. 113–120
KBE	koloniebildende Einheit (Mikroorganismen, die auf einem Kulturmedium durch Vermehrung jeweils 1 Kolonie bilden)
LGA BW, 2004	Schimmelpilze in Innenräumen – Nachweis, Bewertung, Qualitätsmanagement. Abgestimmtes Arbeitsergebnis des Arbeitskreises „Qualitätssicherung – Schimmelpilze in Innenräumen“ am Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg. 14.12.2001 (überarbeitet Dezember 2004). Stuttgart: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, 2004
LGA BW, 2006	Handlungsempfehlung für die Sanierung von mit Schimmelpilzen befallenen Innenräumen. 2., überarb. Aufl., Juni 2006. Stuttgart: Regierungspräsidium Stuttgart, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, 2006
UBA, 2002	Leitfaden zur Vorbeugung, Untersuchung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzwachstum in Innenräumen („Schimmelpilz-Leitfaden“). Berlin: Umweltbundesamt, 2002
UBA, 2005	Leitfaden zur Ursachensuche und Sanierung bei Schimmelpilzwachstum in Innenräumen („Schimmelpilz-Sanierungsleitfaden“). Dessau: Umweltbundesamt, 2005
VDI 4252 Blatt 2	VDI 4252 Blatt 2:2004-06 Erfassen luftgetragener Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Aktive Probenahme von Bioaerosolen – Abscheidung von luftgetragenen Schimmelpilzen auf Gelatine/Polycarbonat-Filtern
VDI 4253 Blatt 2	VDI 4253 Blatt 2:2004-06 Erfassen luftgetragener Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Verfahren zum kulturellen Nachweis der Schimmelpilz-Konzentrationen in der Luft – Indirektes Verfahren nach Probenahme auf Gelatine/Polycarbonat-Filtern
VDI 4300 Blatt 10	VDI 4300 Blatt 10:2008-07 Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Messstrategien zum Nachweis von Schimmelpilzen im Innenraum
VDI/GVSS 6202 Blatt 1	VDI/GVSS 6202 Blatt 1:2013-10 Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten
WTA-Merkblatt 4-12	WTA-Merkblatt 4-12 „Ziele und Kontrolle bei der Sanierung von Schimmelpilzschäden in Gebäuden“ [Entwurf]